

Informationspflichten nach Art. 13, 14 DSGVO des GUVH/ der LUKN gegenüber Teilnehmenden an dem Online-Verfahren „PsyGesund“

Stand: 14.10.2024

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover/ der Landesunfallkasse Niedersachsen

Seit dem 25.05.2018 gilt unmittelbar die europäische Datenschutzgrundverordnung. In diesem Zusammenhang sind besondere Informationspflichten zu berücksichtigen (Art. 13, 14 DSGVO i. V. m. §§ 82, 82a Sozialgesetzbuch – SGB – X).

Wir informieren Sie hiermit über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte im Zusammenhang mit dem Online-Verfahren „PsyGesund“.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover / Landesunfallkasse Niedersachsen
Am Mittelfelde 169, 30519 Hannover

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Herrn Eric Hellmann, Telefon: (0511) – 8707 – 418, E-Mail: datenschutz@guvh.de

2. Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Die Internetseite <https://guvh.psygesund.de/> wurde für den GUVH/ die LUKN vom Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Uniklinik RWTH Aachen, Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR), Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen entwickelt und wird auch von diesem betrieben. Soweit nicht anders vermerkt, fallen alle Informationen und Materialien dieser Website unter den Urheberrechtsschutz des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin oder ihren Lizenzgebern.

Die Befragung im Rahmen des Online-Verfahrens „PsyGesund“ EUTM dient der Ermittlung der psychischen Belastung bei der Durchführung Ihrer Arbeitstätigkeit im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung (§§ 3 ff. ArbSchG). Die Online-Erhebung dient der Erfassung psychischer Einflussfaktoren, denen Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit begegnen. Daher werden Sie gebeten, die Bedingungen bei Ihrer Tätigkeit zu beschreiben.

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Befragungsteilnehmende:

Damit Ihre Angaben der richtigen Tätigkeitsgruppen zugeordnet werden können, werden Sie zu Beginn der Befragung gebeten, eine Tätigkeit (nämlich Ihre Haupttätigkeit, für die Sie Expertin bzw. Experte sind) aus einer vorgegebenen Liste auszuwählen.

Die Erhebung und spätere Auswertung der Daten erfolgt nur anhand dieser Tätigkeitsangabe und ist damit anonym. Sie werden zu keiner Zeit nach Daten gefragt, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen.

Die Teilnahme an der Befragung erfolgt selbstverständlich freiwillig und ohne individuelle Nachteile bei Nichtteilnahme.

Die Daten werden sicher auf Servern (zertifiziert nach ISO 27001) gespeichert, die der Verwaltung und den Datenschutzbestimmungen der Uniklinik RWTH Aachen unterliegen. Die Verbindung wird per TLS-Protokoll (Transport Layer Security) verschlüsselt. Das bedeutet, dass die Übertragung aller Daten zwischen Ihrem Computer und dem Server vor dem Zugriff und der Manipulation Dritter geschützt ist.

Darüber hinaus protokolliert der Webserver der Internetseite <https://guvh.psygesund.de/> alle Zugriffe (Anfragen) auf dieser Webseite in sogenannten Log-Dateien. Dabei werden auch IP-Adressen mit protokolliert; dies sind die einzigen personen

bezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Befragung verarbeitet werden. Die Befragungsdaten von „PsyGesund“ können in keiner Weise mit den IP-Adressen in Verbindung gebracht werden.

Die IP-Adressen werden gemeinsam mit folgenden Daten gespeichert:

- Name der angefragten Seite
- Datum und Uhrzeit
- HTTP-Status-Code der Anfrage
- Website, von der die Anfrage kommt
- User-Agent-String (Browser, Betriebssystem der Anfrage)

Die protokollierten Daten werden ausschließlich für Zwecke der Datensicherheit, insbesondere zur Abwehr von Angriffsversuchen auf unseren Webserver verwendet. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO.

Auf den Einsatz von Cookies auf der Internetseite <https://guvh.psygesund.de/> wird aus Gründen des Datenschutzes bewusst verzichtet.

Mitgliedsbetriebe:

Die Uniklinik RWTH Aachen hat zu keinem Zeitpunkt die Möglichkeit, Rückschlüsse auf das Mitgliedsunternehmen zu ziehen.

4. Wer erhält Kenntnis von den erhobenen Daten?

Befragungsteilnehmende und Mitgliedsbetriebe:

- a) Die erhobenen Angaben im Rahmen des Online-Verfahrens „PsyGesund“ werden ausschließlich von den zuständigen Beschäftigten des GUVH/der LUKN und wissenschaftlichen Beschäftigten aus dem Lehr- und Forschungsgebiet Betriebliche Gesundheitspsychologie am Institut für Arbeits- Sozial- und Umweltmedizin der Uniklinik RWTH Aachen (<http://www.arbeitsmedizin.ukaachen.de>) verarbeitet. Die Beschäftigten der RWTH Aachen sind ihrerseits auf den Datenschutz verpflichtet worden.
- b) Mit der Nutzung des Befragungstools erfolgt eine Speicherung der Befragungsdaten auf dem Server der RWTH. Die Daten werden dort pseudonymisiert abgelegt und anonymisiert in den Gesamtdatensatz eingefügt.
- c) Eine Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Befragungsteilnehmende:

Ihr Arbeitgeber hat keinen Zugang zu den Befragungsbögen und kann selbstverständlich auch nicht nachvollziehen, welche Angaben von welchem Beschäftigten gemacht wurden. Er erhält nach einer Präsentation der Ergebnisse vor dem Steuerungskreis lediglich diese Präsentation als PDF-Dokument. Darin werden als Ergebnisse aus der Befragung ausschließlich Mittelwerte, Standardabweichungen und Summenwerte (ggf. noch überbetriebliche Vergleichswerte) für die zuvor festgelegten Tätigkeitsgruppen dargestellt sowie evtl. die Rücklaufquote der Erhebung. Diese Ergebnisse aus der Erhebung kann Ihr Arbeitgeber im Rahmen der nach Arbeitsschutzgesetz vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung nutzen. Wird die Mindestanzahl von fünf Teilnehmenden aus einer Tätigkeitsgruppe unterschritten, erfolgt keine Auswertung für diese Tätigkeit.

Mitgliedsbetriebe:

Die RWTH hat zu keinem Zeitpunkt die Möglichkeit, Rückschlüsse auf das Mitgliedsunternehmen zu ziehen.

5. Welche Daten werden weiterverarbeitet und genutzt?

Befragungsteilnehmende:

Die im Zusammenhang mit den Log-Dateien erhobene IP-Adresse wird über den systembedingten Zweck hinaus nicht weiterverarbeitet oder gespeichert. Die Software „PsyGesund“, für sich genommen, verarbeitet keine IP-Adressen und speichert diese auch nicht, auch nicht in verkürzter oder abgewandelter Form. Demnach findet auch kein Abgleich mit den Teilnehmenden einer Befragung statt.

Wenn Angaben im Rahmen des Online-Verfahrens „PsyGesund“ von mindestens 5 Personen aus einer Tätigkeitsgruppe vorliegen, werden die Daten automatisiert ausgewertet und an den Arbeitgeber unter Nennung der Tätigkeit für die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG zurückgemeldet.

Zudem werden die Daten gleicher Tätigkeiten aus verschiedenen Dienststellen/ Betrieben zusammengeführt und stehen zukünftigen Dienststellen/ Betrieben als Vergleichswerte (Mittelwerte) zur Verfügung. Auch diese Daten werden ausschließlich anonym verwertet. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der RWTH Aachen nutzen die Daten zu Forschungszwecken bzw. zur Weiterentwicklung des Online-Verfahrens. Alle wissenschaftlichen Veröffentlichungen (auch im Rahmen von Abschlussarbeiten) erfolgen in anonymer Form.

Mitgliedsbetriebe:

Der GUVH/die LUKN nutzt die Befragungsdaten für die Beratung und Unterstützung im Rahmen der Befragung zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung und hat zudem das Recht, anonyme, nur tätigkeitsbezogene Befragungsdaten für eigene Forschungszwecke zu verwenden.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Befragungsteilnehmende:

Ihr Betrieb beabsichtigt, diese Befragung im Rahmen der nach Arbeitsschutzgesetz und DGUV Vorschrift 1 vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung zu nutzen. Mit der Befragung werden daher ggf. Belastungen ermittelt und die Wirksamkeit von Maßnahmen mit Hilfe von Wiederholungsbefragungen überprüft. Um die Vergleichbarkeit von verschiedenen Befragungszeitpunkten zu gewährleisten, ist es daher erforderlich, diese anonymen Daten länger aufzubewahren (in der Regel 10 Jahre). Die zum Betrieb der Webseite erforderlichen Log-Dateien und damit auch die IP-Adresse werden nach 14 Tagen gelöscht.

Mitgliedsbetriebe:

Die Befragungsdaten zum Zwecke der Beratung und Unterstützung werden maximal zehn Jahre gespeichert, es sei denn, das Mitgliedsunternehmen verlangt schriftlich die Löschung.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie auch das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Da-für müssen allerdings die Voraussetzungen dieser Vorschriften erfüllt sein. Anfragen können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber dem GUVH/der LUKN erklären.

Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig. Den Widerruf können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber dem GUVH/der LUKN erklären.

Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO), wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 1 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Allgemeines zu Ihren Rechten: In einigen Fällen können und dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. In diesen Fällen teilen wir Ihnen immer den Grund für die Verweigerung mit.

Sollten Sie der Ansicht sein, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für den GUVH/der LUKN zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 511 120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de